

## **Was hat Gott sich dabei gedacht: Kirche.**

**13. März**, Daniel Harter & Artur Siegert  
HAUSKIRCHEN MATERIAL

Hier nochmal zur Erinnerung die 3 Punkte zum Anwenden der Predigt:

1.) Du bist die Verkörperung Gottes in dieser Welt. Du bist ein Repräsentant Gottes. Vielleicht bist du die einzige Bibel die manche Menschen lesen. Du bist Kirche. Zeigt dein Lebensstil am Montag, dass du ein Teil von diesem Haus bist, dass du ein Teil dieses Körpers bist, oder fällst du genau in die Kategorie über die sich die Leute in Gummersbach beschwert haben: Christ, die nicht das Leben, was sie am Sonntag predigen?

2.) Du bist Kirche und du bist wichtig! Welche Aufgabe hast du in der Kirche, hier in der Gemeinde? Welcher Teil des Körpers bist du? Christsein ist kein Zuschauer Sport. Wir brauchen dich hier. Wenn du der Stein hier unten im Gebäude bist und du fehlst, dann wackelt die Mauer und viele andere Steine könnten ebenfalls einstürzen! Wenn du dich einbringen willst, dann schreib uns einfach eine E-Mail. Wir haben eine lange Liste von Aufgaben die zurzeit von keinem erfüllt werden!

3.) Kirche ist die Braut, die Gott heiraten möchte. Gott ist Gemeinde sehr wichtig. Sie ist seine Braut. Er möchte, dass sie eines Tages schön und fehlerlos vor ihm steht. Hast du die gleiche Leidenschaft für Gemeinde? Es geht nicht, Christ zu sein und nicht die Gemeinde Gottes lieben. Jesus sagt an einer Stelle:

„Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben.“ (Mt. 6,33)

### **Fragen für eure Hauskirchen:**

- Wenn die Gemeinde ein Körper ist – welches Körperteil bist du? Macht eine kleine Austauschrunde darüber, wer was als seine Stärken sieht und wo gerne mitarbeiten würde. Stellt vielleicht kurz den Strenght-Finder Kurs vor, falls der noch nicht bekannt ist.
- Zweite mögliche Austauschrunde: Was denkt ihr, ist die Hauptaufgabe der Gemeinde? Wofür ist sie da? An welchen Bibelstellen würdet ihr das fest machen? Und was tut jeder einzelne dafür, dass die Gemeinde diesen Auftrag erfüllt?
- Die Gemeinde ist die Braut Christi und eines Tages wird es ein dickes Fest geben. Lest folgenden Bibeltext. Wer wird beim Fest dabei sein, wer nicht und warum nicht?

### **Das Gleichnis von der Einladung zum Hochzeitsfest**

1 Jesus fuhr fort, ihnen Gleichnisse zu erzählen. Er sagte:

2 »Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der für seinen Sohn das Hochzeitsfest vorbereitet hatte.

3 Er sandte seine Diener aus, um die, die zum Fest eingeladen waren, rufen zu lassen. Doch sie wollten nicht kommen.

4 Daraufhin sandte der König andere Diener aus und ließ den Gästen sagen: ›Ich habe das Festessen zubereiten lassen, die Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!‹

5 Aber sie kümmerten sich nicht darum, sondern wandten sich ihrer Feldarbeit oder ihren Geschäften zu.

6 Einige jedoch packten die Diener des Königs, misshandelten sie und brachten sie um.

7 Da wurde der König zornig. Er schickte seine Truppen und ließ die Mörder töten und ihre Stadt niederbrennen.

8 Dann sagte er zu seinen Dienern: ›Das Hochzeitsfest ist vorbereitet, aber die Gäste, die ich eingeladen hatte, waren es nicht wert, ´daran teilzunehmen` .

9 Darum geht hinaus auf die Straßen<sup>1</sup> und ladet alle zur Hochzeit ein, die ihr dort antrefft.‹

10 Die Diener gingen auf die Straßen und holten alle herein, die sie fanden, Böse ebenso wie Gute, und der Hochzeitssaal füllte sich mit Gästen.

11 Als der König eintrat, um zu sehen, wer an dem Mahl teilnahm, bemerkte er einen, der kein Festgewand<sup>2</sup> anhatte.

12 Mein Freund‹, sagte er zu ihm, ›wie bist du ohne Festgewand hier hereingekommen?‹ Der Mann wusste darauf nichts zu antworten.

13 Da befahl der König seinen Dienern: ›Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn in die Finsternis hinaus, dorthin, wo es nichts gibt als lautes Jammern und angstvolles Zittern und Beben.‹

14 Denn viele sind gerufen<sup>3</sup>, aber nur wenige sind auserwählt.«